



Allgemeine Geschäftsbedingungen (B2B)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen.

2. Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Ein Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail) oder durch Ausführung der Lieferung oder Leistung zustande.

Mündliche Nebenabreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung in Textform.

3. Umfang der Lieferungen und Leistungen

Der Umfang unserer Lieferungen und Leistungen ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen in Textform. Maßgeblich ist unsere Auftragsbestätigung.

Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im zumutbaren Rahmen vorbehalten.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnungen für Warenlieferungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Bei Zahlungseingang innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2 % Skonto.

Reparaturen und sonstige Dienstleistungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB) zu verlangen.

Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

5. Liefer- und Leistungsfristen

Liefer- und Leistungsfristen gelten nur als annähernd, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich zugesagt wurden.

Ereignisse höherer Gewalt sowie unvorhersehbare, nicht von uns zu vertretende Umstände (z. B. Krieg, Streik, behördliche Anordnungen, Lieferkettenstörungen) verlängern vereinbarte Fristen angemessen.

Teillieferungen sind im zumutbaren Umfang zulässig.

6. Verpackung

Verpackungskosten werden gesondert berechnet, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

7. Versand und Gefahrübergang

Die Lieferung erfolgt ab Werk (EXW gemäß Incoterms® 2020), sofern nichts anderes vereinbart ist.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe an den Frachtführer oder Spediteur auf den Käufer über.

Versand und Transport erfolgen auf Kosten des Käufers.

8. Mängelhaftung

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang.

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Lieferung zu untersuchen und offensichtliche Mängel spätestens innerhalb von 7 Werktagen schriftlich anzuzeigen (§ 377 HGB).

Bei berechtigten Mängelanzeigen leisten wir nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Durch unsachgemäße Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte entfällt die Mängelhaftung für daraus entstehende Schäden.

9. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser Eigentum.

Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Die daraus entstehenden Forderungen tritt der Käufer bereits jetzt in Höhe des Rechnungswertes an uns ab.

Der Käufer bleibt zur Einziehung der Forderungen ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt.

10. Reparaturen

Kostenvoranschläge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers erstellt und sind kostenpflichtig, sofern keine Reparatur beauftragt wird.

Ob Reparaturen in eigener oder fremder Werkstatt durchgeführt werden, liegt in unserem Ermessen.

Kosten für Versand und Verpackung trägt der Auftraggeber. Reparaturrechnungen sind sofort fällig.

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Waldbröl, sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.